

**Neufassung
vom 29.01.2026**

**Umsetzung Masterplan Solares München - Bericht und
Fortschreibung Photovoltaik-Agentur**

Auswirkungen der PV-Förderkürzung

Schriftliche Anfrage gemäß § 68 GeschO

Anfrage Nr. 20-26 / F 01113 von der Fraktion ÖDP/München-Liste
vom 06.02.2025, eingegangen am 06.02.2025

Sitzungsvorlage Nr. 20-26 / V 17775

2 Anlagen

Beschluss der Vollversammlung des Stadtrates vom 04.02.2026

Öffentliche Sitzung

I. Vortrag der Referentin

Wie in der Sitzung des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz vom 27.01.2026.

Die Stadtratsfraktionen Die Grünen/Rosa Liste/Volt und SPD haben beiliegenden Änderungsantrag vom 27.01.2026 (vgl. Anlage 1) eingebracht. Die Referentin übernimmt den eingebrachten Antrag.

Der zuvor eingebrachte Änderungsantrag der Stadtratsfraktion Die Grünen/Rosa Liste/Volt vom 09.12.2025 wurde in der Sitzung des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz am 27.01.2026 zurückgezogen.

Die in diesem Änderungsantrag enthaltenen finanziellen Ergänzungen werden in der vorliegenden Beschlussvorlage aufgegriffen und in formal-haushaltsrechtlicher Weise umgesetzt. Hierzu wurden die erforderlichen Beschlusspunkte 3 und 4 zur Mittelumwidmung aus dem bestehenden Förderprogramm E-Taxi sowie zur konkreten Mittelverwendung ergänzt. Damit ist die ordnungsgemäße Abwicklung im Rahmen des städtischen Haushalts sichergestellt.

Die Stadtratsfraktion ÖDP/München-Liste hat den beiliegenden Änderungsantrag vom 27.01.2026 (vgl. Anlage 2) eingebracht. Die Referentin übernimmt den eingebrachten Antrag.

Der Ausschuss hat die Annahme des geänderten Antrages der Referentin gemäß den eingebrachten oben genannten Änderungsanträgen empfohlen.

Die gedruckten Unterlagen zur Vorlage wurden dem Stadtrat bereits für die Sitzungen des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz am 09.12.2025 und am 27.01.2026 übermittelt. Aus Gründen der Einsparung von Ressourcen wurde daher von einem erneuten Druck der

kompletten Unterlagen abgesehen. Die Beschlussvorlage ist durch Aufrufen des Links im Ratsinformationssystem (RIS) digital einsehbar:

<https://risi.muenchen.de/risi/sitzungsvorlage/detail/9262790>

Der Korreferent des Referates für Klima- und Umweltschutz, Herr Stadtrat Sebastian Schall, die zuständige Verwaltungsbeirätin, Frau Stadträtin Mona Fuchs, das Referat für Arbeit und Wirtschaft, das Referat für Stadtplanung und Bauordnung und das Mobilitätsreferat haben einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

II. Antrag der Referentin

Der Antrag der Referentin wird wie folgt geändert (Änderungen fett hervorgehoben):

1. Der Stadtrat nimmt den Vortrag der Referentin zur Kenntnis.
2. Der Stadtrat bekräftigt erneut das Ziel, dass die Landeshauptstadt München einschließlich ihrer Beteiligungsgesellschaften und Eigenbetriebe mit ihren Liegenschaften als Vorbild vorangeht.

Hierzu sollen durch das Bau- und das Kommunalreferat sowie das Referat für Bildung und Sport in Kooperation mit der PV-Agentur im Referat für Klima- und Umweltschutz schnellstmöglich 50 geeignete Dachflächen identifiziert werden, die für einen raschen Ausbau von Mieterstromprojekten in Frage kommen.

Die Finanzierung anfallender Kosten für ggf. notwendige vorbereitende Leistungen, technische Vorrüstungen (z. B. Absturzsicherung, Anpassungen Elektroinfrastruktur etc.) und Stecker-Solargeräte für Menschen mit geringem Einkommen erfolgt aus nicht ausgeschöpften Restmitteln des E-Taxi-Programms in Höhe von anteilig 1.000.000 EUR für vorbereitende Leistungen und technische Vorrüstungen und 200.000 EUR für Stecker-Solargeräte.

Diese Mittel werden haushaltsrechtlich ab dem Jahr 2026 umgewidmet und stehen zweckgebunden der Vorbereitung von Mieterstromprojekten auf stadteigenen Gebäuden und für soziale Projekte mit Balkonkraftwerken zur Verfügung.

3. Das Mehrjahresinvestitionsprogramm 2025 – 2029 ist daher wie folgt zu ändern

MIP alt:

Förderprogramm E-Taxi GSB III Nr. 2, Maßnahmen-Nr. 1162.7680 (in TEuro)

Gruppierung	Gesamtkosten	Finanz. bis 2024	Programmzeitraum 2025-2030 (Euro in 1.000)						nachrichtlich	
			Summe 2025-2030	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Finanz. 2031 ff.
987	4.000	408	3.592	2.000	1.592	0	0	0	0	0
Summe	4.000	408	3.592	2.000	1.592	0	0	0	0	0

MIP neu:
Förderprogramm E-Taxi GSB III Nr. 2, Maßnahmen-Nr. 1162.7680 (in TEuro)

Gruppierung	Gesamt-kosten	Finanz. bis 2024	Programmzeitraum 2025-2030 (Euro in 1.000)						nachrichtlich	
			Summe 2025-2030	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Finanz. 2031 ff.
987	2.800	408	2.392	2.000	392	0	0	0	0	0
Summe	2.800	408	2.392	2.000	392	0	0	0	0	0

MIP neu:
Mieterstromprojekte, Maßnahmen-Nr. 1162.XXXX (in TEuro)

Gruppierung	Gesamt-kosten	Finanz. bis 2024	Programmzeitraum 2025-2030 (Euro in 1.000)						nachrichtlich	
			Summe 2025-2030	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Finanz. 2031 ff.
987	1.000	0	1.000	0	500	200	200	100	0	0
Summe	1.000	0	1.000	0	500	200	200	100	0	0

MIP neu:
Stecker-Solargeräte sozial, Maßnahmen-Nr. 1162.XXXX (in TEuro)

Gruppierung	Gesamt-kosten	Finanz. bis 2024	Programmzeitraum 2025-2030 (Euro in 1.000)						nachrichtlich	
			Summe 2025-2030	2025	2026	2027	2028	2029	2030	Finanz. 2031 ff.
987	200	0	200	0	100	100	0	0	0	0
Summe	200	0	200	0	100	100	0	0	0	0

4. **Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, die erforderlichen Haushaltsmittel auf den entsprechenden Finanzpositionen 1162.xxxx zum jeweiligen Haushaltsplanaufstellungsverfahren termingerecht anzumelden.**
5. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten, in Zusammenarbeit mit dem Referat für Klima- und Umweltschutz die Vorgehensweise zur Integration der Photovoltaik-Ziele – wie im Kapitel 3.2 des Vortrags beschrieben – in neuen und laufenden Bebauungsplanverfahren zu berücksichtigen: Demnach wird auf Grundlage einer jahresbilanziellen Prognose des Strombedarfs im Planungsumgriff das Ziel verfolgt, davon im Jahr 2050 25 % mittels Photovoltaik-Anlagen innerhalb des Bebauungsplanumgriffs zu erzeugen.
6. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, im Rahmen der Re:think München Kampagne und des Veranstaltungsprogramms im Bauzentrum München die Vorteile von Photovoltaik-Fassadenanlagen und hier speziell Stecker-Solar-Geräte durch eine gezielte Informationskampagne zu unterstützen.
7. Das Referat für Stadtplanung und Bauordnung wird gebeten, beim Fassadenpreis auch besonders vorbildliche Photovoltaik-Fassaden auszuzeichnen.
8. Das Referat für Klima- und Umweltschutz wird beauftragt, bei der Errichtung von Photovoltaik-Freiflächenanlagen im Stadtgebiet München entsprechend der aktuellen

oder der dann verabschiedeten Gesetzeslage auf die Investor*innen zuzugehen und über die Möglichkeiten der Beteiligung durch Kommunen entsprechend dem § 6 EEG hinzuweisen und gegebenenfalls den Vertrag zu unterzeichnen.

9. **Das RKU wird beauftragt, im Jahr 2026 eine Veranstaltung zum Thema PV-überdachte Parkplätze zu organisieren, um mit allen potentiellen Akteuren die aktuellen Chancen, Hemmnisse und notwendige Förderbedarfe herauszuarbeiten und die Realisierung von PV-Parkplatz-Projekten voranzutreiben und dem Stadtrat davon zu berichten. Einbezogen werden sollten u.a. SWM, Münchner Wohnen, Flughafen München GmbH, MGH, P&R GmbH, RAW, RBS, Kommunal- und Baureferat. Wünschenswert wären zudem einleitende Vorträge von Anbieterfirmen, die bereits PV-Parkplätze realisiert haben und aus Baden-Württemberg zu den Erfahrungen mit deren PV-Parkplatzpflicht.**

III. **Beschluss**

nach Antrag.

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der / Die Vorsitzende

Die Referentin

Ober-/Bürgermeister/-in
ea. Stadtrat / ea. Stadträtin

Christine Kugler
Berufsmäßige Stadträtin

IV. **Abdruck von I. mit III.**

über Stadtratsprotokolle (D-II/V-SP)

an das Direktorium – Dokumentationsstelle

an das Revisionsamt

an das Referat für Klima- und Umweltschutz, Beschlusswesen (RKU-GL4)

z. K.

V. **Wv. Referat für Klima- und Umweltschutz**

1. Die Übereinstimmung des vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
 2. Zur weiteren Veranlassung (Archivierung, Hinweis-Mail)
- z. K.

Am.....